1 RADIO / TV Journal

Januar 2020

ERF Gute Nachrichten

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

Werte haben Zukunft

UKW Frequenzen

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/ Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz
Innsbruck	102,2 MHz
Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

DigitalRadio DAB+ in Südtirol
Livestream im Internet

30. Jahrg. erscheint monatlich

Fritz Laubach

Gottes Weg in eine neue Welt

Pb., 126 Seiten
ISBN 9783862580859
SCM Bundes-Verlag
EUR 14,30

Bibelleser ahnen es: In der Johannesoffenbarung steckt vieles, das uns Aufschluss über Gottes Pläne für die Gegenwart und die Zukunft geben kann. Nur – was bedeuten all die Visionen, Symbole und Hinweise? Dr. Fritz Laubach gibt eine gut verständliche, bündig zusammengefasste Auslegung aller Kapitel der Johannesoffenbarung.

Die Neue Induktive Studienbibel

Geb., 2182 Seiten
ISBN 9783948064006
Verlag Precept Ministries International
EUR 64,90

Die Induktive Studienbibel soll einen neuen Zugang zum Wort Gottes erschließen. Sie ist darauf ausgelegt, dem Leser die selbständige Beschäftigung mit biblischen Texten zu ermöglichen und durch eigenes Studium zu entdecken, was Gottes Wort sagt, was es bedeutet und wie es im Alltag praktisch angewendet werden kann.

Elke Werner

Ich glaube - hilf meinem Unglauben!

Geb., 144 Seiten
ISBN 9783775159784
Verlag SCM Hänssler
EUR 7,70

Das Buch zur Jahreslosung 2020! Die Autorin Elke Werner schreibt über das Wort für 2020, „Ich glaube; hilf meinem Unglauben" und zeigt, welche Schätze darin verborgen liegen. Dabei beleuchtet sie nicht nur den biblischen Zusammenhang, sondern erzählt auch aus ihrem Leben und zeigt ganz praktisch, was dieser Vers heute für uns bedeuten kann.

Peter Hahne

Raue Sitten, freche Lügen

Kart., 240 Seiten,
ISBN 9783404609666
Lübbe Verlag
EUR 11,00

Die Kolumnen von Peter Hahne sind eine Institution. Der Publizist nimmt kein Blatt vor den Mund. Starke Texte gegen die Zumutungen und die dreisten Lügen mit denen wir oft von Wirtschaft und Politik für dumm verkauft werden sollen. Ein Plädoyer für ethisch-verantwortliches Handeln.

Ein dankbares Herz ist ein glückliches Herz

Geb., 208 Seiten
ISBN 9783957346155
Verlag Gerth Medien
EUR 11,20

Gründe, um dankbar zu sein, gibt es immer – auch wenn sie noch so klein oder selbstverständlich erscheinen. Dieses liebevoll gestaltete Buch hilft dabei, diese Gründe zu finden. Mit „Dankbarkeitsübungen" für den Alltag, Bibelzitaten, interessanten Fakten – und mit Platz für eigene Gedanken, Gebete und Dankbarkeitsgründe.

Francine Rivers

Saat des Segens

Geb., 608 Seiten
ISBN 9783957341846
Verlag Gerth Medien
EUR 23,10

Tamar, Rahab, Ruth, Batseba und Maria: außergewöhnliche Frauen, die in der Ahnentafel Jesu erwähnt werden. Fünf bewegende Lebensgeschichten, die von Francine Rivers packend nacherzählt werden. Sie machen deutlich, dass viele Fragen und Probleme überraschend aktuell sind. Und dass es sich trotz Schwierigkeiten und Rückschlägen lohnt, an Gott festzuhalten.

Margret Birkenfeld

Du bist wertvoll und von Gott geliebt

Geb., 64 Seiten,
ISBN 9783957345752
Verlag Gerth Medien
EUR 13,20

Ermutigung für den Glauben: Wie ein roter Faden zieht sich der Aspekt der Ermutigung durch die Texte von Margret Birkenfeld. Beim Lesen entfalten sich glaubensstärkende Botschaften und hinterlassen Frieden und Freude im Herzen. Jeder Gedanke wird begleitet von wunderschönen Fotos und Designs.
Ein Buch für alle, die sich selbst oder ihren Mitmenschen ein ermutigendes Geschenk machen möchten.

Danny Plett &
Hanjo Gäbler

Starke Bibelverse singend lernen

CD - 43 Minuten
Art-Nr. 940633000
Verlag Gerth Medien
EUR 11,00

Bibelverse sind ein Schatz fürs Leben! Und mit diesen flotten Liedern gehen die ausgewählten, starken Bibelverse direkt ins Ohr. Sie rutschen ins Herz und schon singt man mit und lernt den Vers im Original-Wortlaut damit ganz automatisch auswendig. Für dieses neue Album wurden 20 sehr zentrale Verse ausgesucht. Mit dabei der komplette Psalm 23. Übrigens: Es funktioniert auch bei Erwachsenen.

Jahreslosung 2020 - Kugelschreiber 10er Beutel

Art-Nr. 907901833
Verlag Hintermann
EUR 10,90

Kugelschreiber-Set mit der Jahreslosung 2020 in fünf verschiedenen Farben in bewährter Qualität.

Farben Kugelschreiber: gemischt

Schreibfarbe:	Blau (Großraummine)
Menge:	10 Kugelschreiber im Beutel
Jahreslosung 2020:	Ich glaube; hilf meinem Unglauben. Markus 9,24

Buchhandlung
BUCHGALERIE
Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:

- > **Bücher**
- > **Kinderbücher**
- > **Ratgeber**
- > **Spiele**
- > **Poster**
- > **Karten**
- > **CDs**
- > **DVDs**

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it

Verantw. Red.: Luis Zagler

Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 23 67 51
Fax 0473 - 27 62 52

Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 23 67 51
Fax (+39) 0473 27 62 52
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: emer/Fotolia

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

„Die goldenen Zwanziger Jahre“

Vor hundert Jahren brachte das neue Jahrzehnt zunächst einen großen wirtschaftlichen Aufschwung, neue Ideen in Kunst und Kultur und große Umwälzungen in der Gesellschaft. Die Menschen sprudelten nur so vor Ideen. Am Ende des Jahrzehnts war es jedoch genau das Gegenteil. Die Menschen quälten sich durch die Wirtschaftskrise und Inflation. Jahre später kam es zum zweiten Weltkrieg. Hoffen wir, dass die „20er Jahre“ dieses Jahrhunderts anders werden und dass wir von all dem nichts erleben. Allerdings sollten wir uns dafür auch einsetzen, denn viele Entwicklungen in unserer Gesellschaft sind wirklich nicht gut.

Was bringt uns die Zukunft?

Viele Menschen blicken bereits besorgt in die Zukunft. Die Zunahme von Gewalt und Kälte, der Verlust von Werten und der Zerbruch so vieler Ehen, all das wirkt entmutigend. Viele fragen sich am Beginn dieses neuen Jahrzehnts: „Was wird es uns bringen?“ und „Wohin soll all das noch führen?“

In diese Hoffnungs- und Mutlosigkeit hinein spricht das Wort der Bibel, das für 2020 als Jahreslosung gewählt wurde: *„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“* (Mk 9,24). Diesen verzweifelten Hilferuf tat einst ein Vater, der seinen schwer kranken Sohn zu Jesus gebracht hatte und in seiner großen Verzweiflung daraufhin ausrief: *„Hab Mitleid mit uns! Hilf uns, wenn du kannst!“ „Wenn ich kann?“, fragte Jesus zurück. „Alles ist möglich, wenn du mir vertraust.“* (Mk 9,22-23).

Dieses Wort Jesu gilt auch jedem von uns heute. Denn in allen Schwierigkeiten und Herausforderungen dürfen wir uns Jesus Christus anvertrauen, auch in unseren Zweifeln und Fragen. Er, der das ganze Weltgeschehen in seiner Hand hält, kann auch unser Leben und unsere Probleme und Sorgen in seine Hand nehmen und etwas Gutes daraus machen.

Wir leben heute in einer Zeit, in der sich sehr vieles verändert. Christliche Werte behalten jedoch ihre Gültigkeit, denn sie sind universell. Mögen Menschen auch immer noch liebloser und egoistischer werden, Gott bleibt derselbe. In seinem Sohn Jesus Christus hat er uns etwas geschenkt, das nie seinen Wert verlieren wird: *„Ihr wisst ja, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen wie Silber oder Gold aus dem sinnlosen Leben freigekauft worden seid, das ihr von euren Vorfahren übernommen hattet, sondern mit dem kostbaren Blut eines reinen, makellosen Opferlammes, dem Blut von Christus“* (1. Petr 1,18-19).

Jesus hat das Problem der Schuld – und das heißt das Problem unserer Trennung von Gott – ein für alle Mal gelöst. Durch seinen Tod am Kreuz hat er die von der Macht des Todes freigekauft, die seine Erlösung annehmen. Wenn wir uns Jesus Christus anvertrauen, werden wir mit ihm leben. Dieses Versprechen wird seinen Wert und seine Bedeutung bis in alle Ewigkeit hinein nicht verlieren. Selbst wenn uns im kommenden Jahr oder Jahrzehnt Schwierigkeiten erwarten sollten – wie das vor hundert Jahren der Fall war – so dürfen wir als Menschen, die an Jesus Christus glauben, dennoch wissen, Gott ist mit uns und wird uns durch alles hindurch begleiten. Mit dieser Zuversicht können wir hoffnungsvoll in das neue Jahr gehen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes **Neues Jahr 2020** und viel Gewinn mit den Sendungen des ERF.

Behüt' Sie Gott!

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice
Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Fotos: ERF Archiv (2)

Werte und Verlust der Werte

Wir leben in einer Zeit, in der körperliche Angriffe bereits für immer mehr Berufsgruppen zum Alltag gehören. Nicht nur Polizisten, sondern auch Rettungskräfte, Ärzte, Pflegekräfte, Lehrer, Zugbegleiter, Verwaltungsangestellte und Politiker werden angegriffen. Die Verrohung der Gesellschaft ist bereits allgegenwärtig. Selbst Schulen und Krankenhäuser sind nicht mehr davon verschont. Die zunehmende Gewalt gegen Menschen, die anderen helfen, macht fassungslos. Sechs von 100 Lehrkräften in Deutschland sind bereits einmal von Schülern körperlich angegriffen worden. Respekt vor Autoritäten scheint es kaum mehr zu geben. Hinzu kommen religiöse Konflikte, die sogar in Klassenräumen und auf dem Schulhof ausgetragen werden. Das ist vor allem in Städten mit hohem Migrationsanteil der Fall. Polizisten werden als „Hurensohn" angeschrieen, diffamiert und beschimpft. Allein 2018 verzeichnete die polizeiliche Kriminalstatistik 11.704 tätliche Angriffe auf Polizisten. Das wären auf einen Tag gerechnet mehr als 32 Fälle. Was ist hier geschehen? Warum kann diese Entwicklung nicht gestoppt werden?

Sind es die biblischen Werte, die uns heute fehlen? Die wir brauchen würden, um aus dieser Spirale der Gewalt herauszukommen? Was ist davon noch aktuell? Was trägt, was hält in einer Zeit, in der Gesellschaften, Familien und Ehen zerfallen und so viele Menschen sich orientierungslos fühlen? „Schluss mit lustig", so hieß bereits 2004 ein Bestseller des ZDF Redakteurs Peter Hahne auf dem Buchmarkt, in dem er den massiven Verlust christlicher Werte beklagt.

> „Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben."
>
> Viktor Frankl (1905–1997), österreichischer Neurologe und Psychiater, Begründer der Logotherapie

Von welchen Werten reden wir?

Wer in seinem Leben Werte vertreten und danach leben will, braucht in jedem Fall mehr als ein wahl- und planloses Übernehmen von irgendwelchen Werten, zu denen einige sich bekennen, während der Rest sich nicht darum schert. Vielmehr müssen wir in einer Gesellschaft wissen, was wir achten und was wir ächten wollen. Doch genau diese Wertigkeiten haben sich in den vergangenen Jahren verschoben. Deshalb sind die Vorstellungen darüber, was Werte sind, heute diffuser denn je.

> „Wir sind immer noch eine Werte- und keine Wertpapier-Gesellschaft.."
>
> *Paul Schobel (*1939), Leiter einer Betriebsseelsorge in Rottenburg-Stuttgart*

Viele Menschen haben schlicht und einfach keine Zeit mehr, darüber nachzudenken, was in ihrem Leben wichtig wäre. Sagen sie zumindest. Die Frage nach dem „Woher und Wohin des Lebens" stellen sie nicht. Stattdessen leben sie orientierungslos dahin und handeln nach ihrem Gutdünken. Andererseits steigt aber auch die Sehnsucht des Menschen nach dem Ewigen, wie der bekannte Zukunftsforscher Matthias Horx bereits vor Jahren schon feststellen konnte. Er schreibt: *„Je mehr wir mit virtuellen Zeichen umgehen, je mehr die hastige Schrift der Computerterminals unser Leben prägt, desto größer wird die Sehnsucht der Kultur nach Ewigem."*

In der Bibel lesen wir: „Was mit Händen gemacht ist, das sind keine Götter" (Apg 19,26). Das heißt im Grunde, dass keine von Menschen gemachten Werte uns letztlich Halt und Sinn bieten können. Beides brauchen wir aber für unser Leben. Sinnstiftende, bleibende Werte müssen von Gott kommen, der sie setzt, aufrecht erhält und geltend macht. Deshalb beginnt Gott seine Rede von den Zehn Geboten mit den Worten: *„Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat"* (2. Mose 20,2).

Die ethischen Anweisungen der Zehn Gebote sind von Anfang an auf Gott bezogen. Ohne

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um
10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr
In der 3. Woche täglich um
14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: ARTENS/Fotolia

den Glauben an die Autorität Gottes werden wir auch die aus den Zehn Geboten resultierenden Werte nicht mehr lange haben. Was aber kommt nach dem Verlust dieser Werte? Die menschliche Willkür?

Wie sollen unsere menschlichen Beziehungen ohne Werte gelingen?

Werte wie Liebe, Verantwortung, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit, Treue, Barmherzigkeit, Rücksichtnahme und Großherzigkeit lassen sich nicht verordnen, wir müssen sie uns aneignen – und praktizieren. Erst dann können sie in unserem Leben wirksam werden. Genau das bieten uns aber die christlichen Werte. Bleibt die Frage, ob biblische Werte auch im 21. Jahrhundert noch ihre Gültigkeit haben? Schließlich wurden sie den Menschen bereits vor tausenden Jahren von Gott gegeben. Die Antwort ist: Ja. Denn so, wie das menschliche Herz im Grunde immer das gleiche geblieben ist, sind auch die Zehn Gebote bis heute aktuell.

„Wertemangel umgibt sich gerne mit Luxus."

*Michael Marie Jung (*1940), Professor, Führungskräftetrainer*

Das 21. Jahrhundert und die Zehn Gebote

Wir können es wenden, wie wir wollen, die Zehn Gebote sind bis heute die entscheidende Anleitung für das Gelingen unseres Lebens. Sie sind gleichzeitig auch die Grundlage für Moral und Ethik einer jeden menschenwürdigen Gesellschaft – weit über das christliche Abendland hinaus. Wenn heute Kompromisse gemacht werden und Gesellschaften beginnen, diese Werte zu relativieren, stellt das nicht die Gültigkeit der Gebote in Frage, sondern zeugt nur von unserer Haltung gegenüber diesen Geboten. Die Werteordnung der westlichen Welt, wie sie z. B. in der UN-Menschenrechts-Charta zum Ausdruck kommt, basiert auf den Zehn Geboten.

„Wer keine wahren Wert mehr kennt, nimmt das Wichtige für unwichtig und das Unwichtige für wichtig."

Lü Bu We (ca. 300–235 v. Chr.), chinesischer Kaufmann, Politiker und Philosoph

Wer diese Gebote lebt, in dessen Leben können sie wirksam werden. Auch wenn sich heute viele schwer damit tun und nur die wenigsten die Zehn Gebote überhaupt noch kennen. Deshalb seien sie an dieser Stelle einmal genannt:

1. Das erste Gebot
„Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Fertige dir keine Götzenstatue an, auch kein Abbild von irgendetwas am Himmel, auf der Erde oder im Meer. Wirf dich nicht vor solchen Götterfiguren nieder, bring ihnen keine Opfer dar! Denn ich bin der Herr, dein Gott" (2. Mose 20,3-5).

2. Das zweite Gebot
„Du sollst meinen Namen nicht missbrauchen, denn ich bin der Herr, dein Gott! Ich lasse keinen ungestraft, der das tut" (2. Mose 20,7).

3. Das dritte Gebot
„Achte den Sabbat als einen Tag, der mir allein geweiht ist! Sechs Tage sollst du deine Arbeit verrichten, aber der siebte Tag ist ein Ruhetag, der mir, dem Herrn, deinem Gott, gehört. An diesem Tag sollst du nicht arbeiten, weder du noch deine Kinder, weder dein Knecht noch deine Magd, auch nicht deine Tiere oder der Fremde, der bei dir lebt. Denn in sechs Tagen habe ich, der Herr, den Himmel, die Erde und das Meer geschaffen und alles, was lebt. Aber am siebten Tag ruhte ich. Darum habe ich den Sabbat gesegnet und für heilig erklärt" (2. Mose 20,8-11).

„Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben; sie werden nicht straucheln."

Die BIBEL, Psalm 119,165

4. Das vierte Gebot
„Ehre deinen Vater und deine Mutter, dann wirst du lange in dem Land leben, das ich, der Herr, dein Gott, dir gebe" (2. Mose 20,12).

5. Das fünfte Gebot
„Du sollst nicht töten" (2. Mose 20,13).

6. Das sechste Gebot
„Du sollst nicht die Ehe brechen (2. Mose 20,14).

7. Das siebte Gebot
„Du sollst nicht stehlen" (2. Mose 20,15).

8. Das achte Gebot
„Sag nichts Unwahres über deinen Mitmenschen" (2. Mose 20,16).

9. Das neunte Gebot
„Begehre nicht, was deinem Mitmenschen gehört: weder sein Haus noch seine Frau" (2. Mose 20,17).

10. Das zehnte Gebot
„Begehre nicht seinen Knecht oder seine Magd, Rinder oder Esel oder irgendetwas anderes, was ihm gehört" (2. Mose 20,17).

Der Wert der Würde des Menschen

In den Verfassungen zahlreicher europäischer Staaten ist es zu lesen – wie z. B. im Artikel 1 des deutschen Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar." Dieses staatliche Bekenntnis hat seinen Ursprung im christlichen Menschenbild, dem die Zehn Gebote zugrunde liegen. Ebenso entspringen die Werte Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit den Zehn Geboten. Alle diese Werte haben jüdisch-christliche Wurzeln und gehen viel weiter zurück als auf die französische Revolution, in deren Verlauf an die Stelle von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit die Herrschaft der Guillotine trat.

Der christliche Glaube hat unser westliches Denken fast 2000 Jahre lang geprägt. In dieser Zeit sind viele biblische Werte so sehr zum Allgemeingut geworden, dass wir heute oft gar nicht mehr daran denken, dass es alle diese Werte ohne das Christentum gar nicht gäbe. Denken wir nur an die Gleichberechtigung von Mann und Frau – auch das ist ein christlicher Wert, der z. B. in islamisch geprägten Ländern bis heute noch nicht zu finden ist. Der biblische Schöpfungsbericht hingegen sagt klar, dass der Mensch in seinem Wert unterschiedslos vor Gott dasteht, egal ob Mann oder Frau.

Inwieweit der christliche Glaube und sein Verständnis von den Werten Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit, Treue, Nächstenliebe und Solidarität u. a. auch in Zukunft richtungsweisend sein wird, wird sich zeigen – z. B. in der Debatte über „lebenswertes" und „nicht lebenswertes" Leben, bei der Frage nach dem Religions- oder Ethik-Unterricht an Schulen oder in der Frage der Abtreibung. All das sind Fragen, die eng mit unseren Werten verknüpft sind und auf die wir Antwort geben müssen – jeder von uns.

Foto: lev dolgachov/Fotolia

Werte - Wegweiser in unserem Leben

Jeder von uns lebt nach bestimmten Grundsätzen, aber nicht alle dienen dazu, uns weiter zu bringen. Wenn grundsätzliche Fragen plötzlich aktuell werden; wie reagieren wir darauf? Von welchen Wertmaßstäben werden wir dann geleitet? Wie treffen wir unsere Entscheidung? Und haben die Werte, die uns dann bestimmen, auch morgen noch Bestand? Sind sie tragfähig genug oder müssen wir Angst haben, dass wir die Entscheidung, die wir heute treffen, morgen bereuen werden? Das alles sind wichtige Fragen in unserem Leben – wir tun gut daran, sie zu stellen, ehe wir in Situationen kommen, in denen wir handeln müssen. In solchen Situationen ist es wichtig, dass wir uns nicht nur von Gefühlen leiten lassen, sondern klar nach unseren Werten handeln – und dass diese Werte dann so sind, dass sie auch morgen noch Bestand haben.

Die Fragen der Ethik sind Fragen nach moralischen, philosophischen oder theologischen Grundsätzen, die unser Leben bestimmen. Ethik will den Menschen in seiner jeweiligen Situation verstehen, ihm aber auch gleichzeitig hilfreiche Handlungsanweisungen geben.

> „Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden."
>
> *Blaise Pascal (1623–1662), französischer Mathematiker, Dichter und Philosoph*

Die Grundlage für jedes ethische Denken und Handeln sind Werte. Als Werte bezeichnen wir Maßstäbe und Überzeugungen, die uns eine Orientierung geben. Deshalb sind Werte wichtige Wegweiser in unserem Leben.

> „Wer ein Warum zu leben hat, erträgt fast jedes Wie."
>
> *Friedrich Nietzsche (1844–1900), deutscher Philosoph und Dichter*

Wenn wir wissen, was uns etwas „wert" ist, haben wir auch Verständnis dafür. Werte schenken uns Selbstsicherheit, Glaubwürdigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Jeder von uns handelt nach „seinen Wertmaßstäben". Häufig hängen diese mit unserer Erziehung oder unserer Herkunft zusammen. Ob es das Streben nach Anstand, Selbstständigkeit oder Gerechtigkeit ist, oder ob wir für Gleichberechtigung, Pünktlichkeit und Frieden sind; sehr oft geht unsere Einstellung dazu auf unsere Eltern zurück. Manchmal sind es auch Vorbilder, die einen bedeutenden Einfluss ausüben. Aber wie auch immer, wichtig ist, dass dieser Einfluss gut und tragfähig ist und dass die Werte, die uns dadurch vermittelt werden, auch morgen noch gelten und unser Leben sinnvoll machen.

Christliche Werte bringen Sinn ins Leben

Christen schauen auf das, was Jesus als Werte gelehrt und vorgelebt hat, und bemühen sich, selbst danach zu leben. Wer christliche Werte verinnerlichen oder studieren will, der schlägt dazu am besten die Bibel auf. Dieses Buch der Bücher ist wie eine Quelle zur Lebensfreude und enthält alles, was wir über christliche Werte wissen müssen. Greifen wir uns nur ein kleines Beispiel heraus. Jeder kennt das Sprichwort „Lügen haben kurze Beine!" Die Bibel sagt: *„Du sollst nicht lügen!"* Warum lehrt uns die Bibel das? Weil die Wahrheit früher oder später ohnehin ans Licht kommt. Gott will uns davor schützen, dass wir als Lügner dastehen. Deshalb gibt er uns dieses Gebot (2. Mose 20,16). In den sogenannten Zehn Geboten sind die bekanntesten – von Gott gegebenen – uni-

> „Christus will keine Bewunderer, sondern Nachfolger."
>
> *Søren Kierkegaard (1813–1855), dänischer Philosoph, Verfasser mehrerer bahnbrechender Werke*

Danke für Ihre Spende!

Der ERF Südtirol ist ein nicht-kommerzieller Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch die Spenden seiner Hörerinnen und Hörer.

Eine Sendestunde kostet uns – von der Erstellung bzw. Bearbeitung bis zur Ausstrahlung – durchschnittlich 165 Euro. Wenn Sie mit Ihrer Spende dazu beitragen, diese Kosten zu decken, sagen wir Ihnen schon jetzt ein großes Vergelt's Gott!

Spendenkonto:

Postkonto Südtirol
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz finden Sie unsere Konten auf S. 1 dieses ERF Journals.

Foto: pressmaster/Fotolia

versalen Werte zusammengefasst. Sie regeln sowohl unsere Beziehung zu Gott wie auch unsere Beziehungen im zwischenmenschlichen Bereich.

Gott liebt uns und möchte, dass es uns gut geht, auch im Bereich unserer Beziehungen, unserer Ehen und Familien. Jede Ehe soll für die Verbindung zwischen Mann und Frau wie ein Schutzraum sein, in der auch Gottes großartiges Geschenk der Sexualität ausgelebt werden

„Die ewige Verdammnis ist kein bloßer Wahn, sondern eine Realität."

Heinrich Heine (1797–1856), deutscher Dichter, Schriftsteller und Zyniker

darf. Deshalb schützt Gott mit seinen Geboten die Ehe. Dieser Schutzraum ist wichtig für uns alle. Denn was passiert, wenn wir uns nicht an Gottes Gebote halten? Dann brechen Ehen auseinander und der Schutzraum wird zerstört. Gleichzeitig zerstören wir auch das Vertrauen. Dieses Vertrauen ist einer der Grundpfeiler für jede Form glücklichen Lebens. Wer kein Vertrauen mehr haben kann, wird ruhelos, weil er die ganze Zeit darauf aus ist, nach diesem Ver-

„Wer zu lange ein Auge zugedrückt hat, wird erstaunt sein, wenn ihm beide plötzlich aufgehen."

Søren Kierkegaard (1813–1855), dänischer Philosoph, Verfasser mehrerer bahnbrechender Werke

trauen zu suchen, ohne es zu finden. Gott will, dass all das nicht geschieht, deshalb hilft er uns mit seinem Gebot „Du sollst nicht ehebrechen!". Wenn wir uns daran halten, ist das ein Schutz für unser Leben.

Wenn wir hingegen zulassen, dass das Vertrauen untergraben wird, ist auch die Ehe kein wirkli-

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 5,24

cher Schutzraum mehr. Die Folge sind Angst und Zweifel und oft genug auch Scheidung, Streit und Hass; kurzum: der große Scherbenhaufen. Gott weiß, wie alles zusammenhängt. Wo es anfängt und wo es endet. Deshalb gebietet er uns, die Ehe nicht zu brechen, nicht zu lügen und nicht zu stehlen. Dabei geht es Gott nicht darum, uns in Regeln zu sperren oder Verbote auszusprechen, sondern darum, uns zu helfen. All die guten Anweisungen der Zehn Gebote sind uns gegeben, um uns zu einem glücklichen Leben zu verhelfen. Wenn wir uns daran halten, werden wir die Nutznießer sein. Deshalb ist klug, wer sich daran hält.

Im Grunde sind Gottes Gebote wie Leitplanken für unser Leben. Wenn wir sie beachten, schützen wir unser Leben. Jesus selbst bestätigt in der Bergpredigt (Mt 5-7) die universelle und

„Euer Glaube soll sich nicht auf Menschenweisheit gründen, sondern auf die Kraft Gottes."

Worte Jesu aus der BIBEL, 1. Korinther 2,5

grundlegende Gültigkeit der Gebote, indem er sagt: *„Ich bin nicht gekommen das Gesetzt und die Propheten aufzulösen, sondern zu erfüllen"* (Mt 5,17). Christen sollten deshalb so leben, dass sie durch ihr Verhalten erkennbar machen,

dass sie Gottes Hausordnung kennen und sich danach richten.

Denken wir allein daran, wie Jesus sich für die Schwachen und Ausgebeuteten der Gesellschaft eingebracht hat. Genau so sollten auch wir uns um Arme, Obdachlose, Prostituierte und Kranke kümmern. Diese Form der Barmherzigkeit und Nächstenliebe geht auf das Doppelgebot der Liebe zurück, in dem wir aufgefordert werden, Gott zu lieben und unseren Nächsten wie uns selbst. Wörtlich heißt es in der Bibel an dieser Stelle: *„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzer Kraft. Und du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst"* (Vgl. Mk 12,30-31).

Bibel – Grundlage christlicher Werte

Gott spricht an vielen Stellen der Bibel von seinen Geboten. Er gibt uns seine Anweisungen für erfolgreiches Handeln – mal mahnend, mal werbend, dann wiederum in Gleichnissen. An uns liegt es, dass wir Gott vertrauen. Denn nur dann werden wir auch nach seinen Maßstäben handeln und uns von Gott helfen lassen. Gott zu vertrauen ist schon allein deshalb so wich-

„Einen anderen Menschen zu lieben heißt, ihm behilflich zu sein, Gott zu lieben."

Søren Kierkegaard (1813–1855), dänischer Philosoph, Verfasser mehrerer bahnbrechender Werke

tig, weil es in unserem Leben stets Einflüsterungen gibt, die uns davon abhalten wollen, Gott zu vertrauen. Wer auf diese Einflüsterungen hört, wird Gottes Anweisungen nicht gehorchen und deshalb auch nicht den Segen erleben, der damit verknüpft ist. Wer hingegen den Einflüsterungen widersteht und Gott vertraut, bei dem wird das Gottvertrauen immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Die Bibel ist voll von Geschichten und Begebenheiten, die uns helfen, den Katalog christlicher Werte zu verstehen und im alltäglichen Leben anzuwenden. Trotzdem gelingt es uns oftmals nicht. Deshalb brauchen wir den Heiligen Geist. Von ihm hat Jesus am Ende seines Erdenlebens gesagt, dass er ihn uns senden wird, um uns zu helfen. Um seine Hilfe können wir bitten. Jedem, der offen für diese Hilfe ist, steht der Heilige Geist gern bei. So können wir die universalen christlichen Werte in unserem Leben in die Tat umsetzen und dadurch frei und erfolgreich leben.

Foto: WavebreakmediaMicro/Fotolia

Werte haben Zukunft – oder wir haben keine

Die Welt verändert sich in einem immer schnelleren Tempo. Wir sind immer mehr mit gesellschaftlichen Veränderungen konfrontiert, die so tiefgreifend sind wie in kaum einer Epoche vorher. Als ERF bringen wir seit Jahren in unserem „Thema des Monats" Vortäge von Fachleuten zu Problematiken wie dem allgemeinem Werteverlust in der Gesellschaft. Zwar streitet sich die Fachwelt noch darüber, ob es sich nun um einen Werteverfall oder um einen Wertewandel handelt. Inzwischen hat sich der allgemeine Werteverfall bereits auf viele andere Bereiche der Gesellschaft ausgeweitet. Am erschreckendsten sind die vielen Frauenmorde, Kindesentführungen und Wahnsinnstaten der letzten Zeit. Wir können uns fragen, wie dieser Werteverfall noch aufzuhalten ist. Was er für unsere Kinder und die Gesellschaft im allgemeinen bedeutet, ist heute noch gar nicht abzusehen. Sicher ist, dass jede Form eines friedlichen, menschlichen Zusammenlebens in Familie, Ehe oder Gesellschaft auf Werten beruht. Deshalb stellt sich die Frage: Was geschieht, wenn diese allgemeinen christlichen Werte nicht mehr vorhanden sind, weil sie weder gelehrt, noch in den Familien vermittelt und erst recht nicht eingeübt werden?

Bis in die 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts war das gesellschaftliche Leben in den europäischen Ländern von einem christlichen Werteverständnis bestimmt. So konnte z. B. Konrad Adenauer, der deutsche Bundeskanzler der Nachkriegsjahre seinen Minister, als dieser sich scheiden ließ, vor die Alternative stellen: „Entweder Sie heiraten Ihre Frau wieder oder ich entlasse Sie als Minister!" Schmückle, so hieß der Minister, heiratete seine Frau daraufhin wieder und blieb Minister. Heute wäre so etwas undenkbar. Die Gesellschaft geht bereits so weit, dass es unveränderliche Werte für sie gar nicht mehr gibt. Aber das ist ein Trugschluss. Denn stellen wir uns vor, es gäbe all die Werte wie Rücksichtnahme, Fleiß, Verlässlichkeit, Nächstenliebe, Opferbereitschaft und Gradlinigkeit nicht mehr. Was wären die Folgen?

> „Den Menschen, an denen Gott Gefallen hat, gibt er Weisheit, Vernunft und Freude. Den anderen aber gibt er die Beschäftigung, zu sammeln und anzuhäufen, um dann alles denen zu schenken, die ihm gefallen."
>
> *Die BIBEL, Prediger 2,26*

Theoretisch ist alles tatsächlich relativ und auch Werte sind nur solange gültig, wie es Menschen gibt, die sie anerkennen und nach ihnen leben. Doch in der Praxis funktioniert ein Miteinander von Menschen nur, wenn es auf Werte gegründet ist, an die man sich in Ehe, Familie und Schule sowie in der Gesellschaft allgemein hält.

> „Gott wohnt, wo man ihn einlässt."
>
> *Martin Buber (1878–1965), jüdischer Religionsphilosoph und Bibelübersetzer*

Gibt es Werte, die unverzichtbar sind?

Ja, die gibt es. Das Denken unserer Zeit ist zwar geprägt von Strömungen wie dem Säkularismus, dem Pluralismus und dem Individualismus, aber all das sind Erscheinungsformen, die für sich keine Grundwerte vermitteln, wie das z. B. die Zehn Gebote tun. Der Säkularismus hat die Wertefrage vom christlichen Glauben losgelöst, der Pluralismus relativiert die Wahrheitsfrage und lässt alles gleichberechtigt nebeneinander stehen, während der Individualismus es wiederum dem Einzelnen überlässt, welche Werte er für sich als verbindlich erachten möchte und welche nicht.

Wo aber ist der Halt, den diese Strömungen dem Menschen bieten? Den gibt es nicht. Deshalb braucht es auch heute noch die Werte, die für das menschliche Zusammenleben unverzichtbar sind. Respekt vor dem Leben, Rücksichtnahme auf die Schwächeren oder die Würde des Menschen – all das sind Grundwerte und Normen, die unverzichtbar sind für ein menschenwürdiges Zusammenleben. Und genau diese Werte finden wir in den Zehn Geboten, wie in den Geboten der Bibel allgemein. Deshalb gelten die biblischen Gebote auch bis heute als universelle Werte, die imstande sind, das Verhalten des Menschen gegenüber Gott und den Mitmenschen zu ordnen. Wenn wir ihnen heute also eine immer geringere Bedeutung zumessen, so ist das nur ein Indiz dafür, wo unsere Gesellschaft steht. Denn es handelt sich um unverzichtbare Werte, ohne die ein zivilisiertes Zusammenleben unter Menschen nicht möglich ist.

> „Wer einen der Kleinen ärgert, die an mich glauben, für den wäre es besser, dass ihm ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ins Meer geworfen würde."
>
> *Worte Jesu aus der BIBEL, Markus 9,42*

Foto: Anna Kucherova/Fotolia

Die Gesellschaften der westlichen Welt zehren bis heute von dem, was in den letzten Jahrhunderten entstanden ist, als die christlichen Wertvorstellungen noch vielen Menschen bekannt waren und respektiert wurden. Diese Wertvorstellungen sind nicht nur wertvolle Lebenshilfen für Christen, sondern haben eine universelle Bedeutung, die den Menschen Orientierung und Schutz bietet. Eine Missachtung dieser christlichen Werte hat immer negative Folgen für das Zusammenleben der Menschen. Das gilt für die Treue in der Ehe,

> „Gott hat seine Liebe zu uns Menschen dadurch bewiesen, dass er seinen Sohn Jesus auf die Erde schickte. Wer an ihn glaubt und ihm vertraut, den befreit er von all seiner Schuld"
>
> *Worte Jesu, BIBEL, Johannes 3,16*

wie für das Töten ungeborener Kinder, wie auch für die Beziehung zwischen Eltern und Kindern und auch für das Verhältnis der Bürger zum Staat, zur Regierung und untereinander innerhalb einer Dorfgemeinschaft. Christliche Werte fördern nun einmal auf allen Ebenen das Leben und die Entwicklung des Zusammenlebens von Menschen.

> „Wer Gott in Ehrfurcht begegnet, hat die Quelle des Lebens gefunden und vermeidet tödliche Fehler."
>
> *Die BIBEL, Sprüche 14,27*

Da gibt es Werte wie die Würde und Freiheit des Menschen, die Gleichberechtigung, Rücksichtnahme, Fairness, soziales Verhalten, Hilfsbereitschaft, Solidarität, Mitmenschlichkeit, Sorge für das Gemeinwohl, Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft, Kompromissfähigkeit, Friedensbereitschaft, Vorurteilsfreiheit, Wahrhaftigkeit, Zuverlässigkeit, Zivilcourage, Selbstdisziplin, Verantwortlichkeit, Offenheit für Sinnfragen, u.a.m.; alle diese Werte sind wichtig für das Leben. Sehen wir uns die Zehn Gebote an, stellen wir fest, dass letztlich alle Werte darin enthalten sind. Da wird die Stellung des Menschen vor Gott angesprochen und ebenso die Würde des Menschen, die in der Bindung an Gott zur Freiheit wird.

Unsere Einstellung bestimmt den Wert

Wer z. B. als Gastwirt die Ansicht vertritt, dass ein Gast nur dazu da ist, um ausgenutzt zu werden, wird auch danach handeln. Denn unsere Einstellung bestimmt nun einmal unser Denken und Handeln. „Der wahre Konkurrenzkampf der Zukunft", so schreibt Dr. Siegfried Buchholz, der ehemalige Generaldirektor des Großkonzerns BASF in Österreich, „wird sich nicht um wichtige Kunden, sondern um außergewöhnliche Menschen abspielen!" „Diese Menschen", so schreibt Buchholz, „zeichnen sich dann durch drei Besonderheiten aus: Kompetenz, Energie und Integrität. Kompetenz lässt sich erwerben. Energie ist eine Frage der Veranlagung, gesunden Lebensführung und einer positiven Lebenseinstellung. Integrität aber setzt voraus, dass wir Wertmaßstäbe haben und nach diesen auch leben." Und Buchholz führt weiter aus: „Deshalb werden Christen im Konkurrenzkampf der Zukunft die besseren Chancen haben. Denn indem sie sich freiwillig an eine höchste Autorität binden, gewinnen sie Autorität."

> „Glaubt an Gott und glaubt an mich!"
>
> *Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 14,1*

Werte können in einer Gesellschaft zwar gesetzlich verankert und lehrmäßig vermittelt werden, doch das allein genügt nicht. Denn durch eine gesetzliche Verankerung wird ein Wert zwar zur allgemein gültigen Norm, und eine lehrmäßige Vermittlung in den Schulen kann helfen mehr von der Bedeutung eines Wertes zu verstehen, doch das alles führt noch

> „Sorget euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden."
>
> *Die BIBEL, Philipper 4,6*

nicht dazu, dass ein Mensch auch danach lebt und handelt. Das geschieht erst durch die Verinnerlichung der Werte – und die entsteht nur zu einem sehr geringen Teil, wenn sie in der Schule intellektuell gelehrt wird. Deshalb ist es so wichtig, dass Werte im Elternhaus vermittelt werden und zwar so früh wie möglich und insbesondere in der Form, dass Eltern sie ihren Kindern vorleben. Genau an diesem „Vorleben" fehlt es in unserer Zeit oft. Denn einerseits gibt es intakte Familien heute oft gar nicht mehr, andererseits sind Mutter und Vater häufig großer Belastung ausgesetzt, sodass ihnen die Zeit dazu fehlt. Was aber im Elternhaus versäumt wird, kann später nur sehr schwer wieder aufgeholt werden. Wo in einer Familie hingegen Vertrauen herrscht und Werte gelebt werden, können sie auch relativ leicht weitervermittelt werden. Wenn eine Familie zudem eine lebendige Beziehung zu Gott pflegt, und das Familienleben von einer druckfreien Atmosphäre geprägt ist, sind die besten Voraussetzungen dafür gegeben, dass Werte früh und gut weitergegeben und auch verinnerlicht werden.

Realitäten von Jugendlichen heute

Heute wachsen Mädchen und Jungen oftmals viel mehr mit Prominenz auf als unter einem guten christlichen Einfluss ihrer Eltern.

> „Die Auferstehung Jesus gibt uns die Hoffnung auf ein herrliches, ewiges Leben."
>
> *Die BIBEL,1. Petrus 1,3*

Diese Popstars sehen in der Regel aus wie Pornostars, so schreibt Stephanie zu Guttenberg in ihrem 2010 veröffentlichten Buch „Schaut nicht weg!". „Als Mutter von zwei Töchtern", so betont die Autorin, „frage ich mich immer wieder, wie es sein kann, dass frauenverachtende Popsänger heute sogar mit Preisen geehrt werden?" Aber das ist heute die Realität. Denken wir nur an die sogenannte Rapmusik. Von einem Interesse an Werten ist hier wenig zu spüren. Vielmehr werden Werte in den Dreck gezogen und nicht selten lächerlich gemacht. Durch den „Zuzug neuer bildungsferner Populationen", wie es in der aktuellen Diskussion rund um die Fehler in der deutschen Integrationspolitik heißt, ist dieses Problem in den vergangenen Jahren nur noch größer geworden.

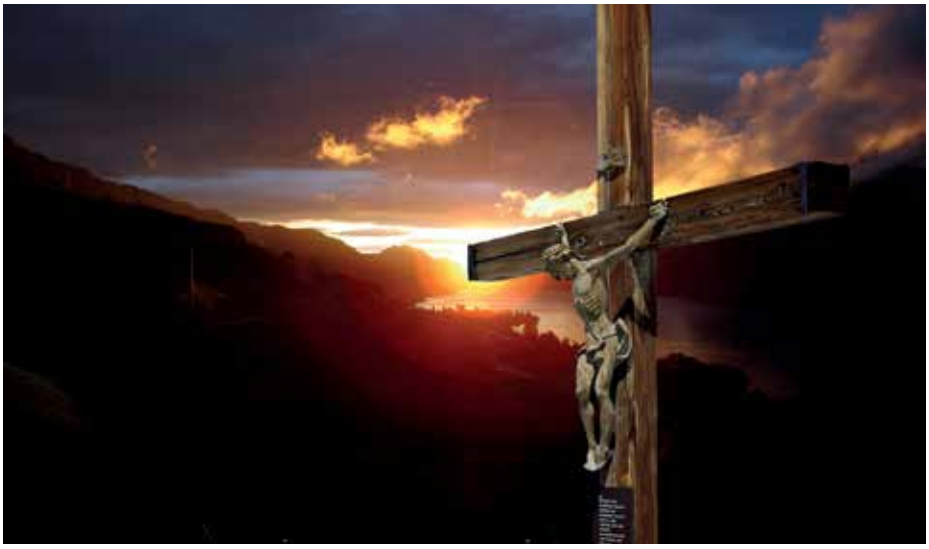

Foto: Graz Mariagrün/Fotolia

Im Gespräch mit Peter Hahne meinte die in Istanbul geborene Soziologin Necla Kelek im ZDF, dass es uns doch darum gehen müsse, ausländischen Kindern Werte wie Meinungsfreiheit und Selbstverantwortung als etwas Wertvolles zu vermitteln. Und sie fügte hinzu: „Wenn wir hingegen sagen, wir haben unsere Werte, ihr habt eure Werte, relativieren wir unsere christlichen Werte und werden sie am Ende nur umso rascher aufgeben."

Marie Wildermann schreibt in ihrem Artikel für die „Welt", dass der Islam in Deutschland gerade erst beginnt, richtig hoffähig zu werden. „In Berlin waren es im Schuljahr 2010/2011 bereits über 30 Grundschulen, die islamischen Bekenntnis-Unterricht angeboten haben – und das mit staatlicher Unterstützung." Bildungspolitiker hegen vielleicht die Hoffnung, dass sich daraus künftig eine liberale Einstellung bei der jungen Generation entwickeln werde. Doch es ist zu befürchten, dass sich diese Hoffnung als fataler Irrtum herausstellt. Sicher ist, dass universelle Werte, wie es die christlichen sind, unverzichtbar sein müssen. Wer solchen Werten folgt, sollte sie nicht aufgeben, vor allem nicht leichtfertig. Denn jede Gesellschaft, die sich auf solche universellen Werten gründet, verfügt über einen unglaublichen Schatz. Deshalb sollten christliche Werte weder relativiert noch in Frage gestellt werden.

Durch den christlichen Glauben wird uns bewusst, dass Gott uns als sein Ebenbild erschaffen hat. Das allein beinhaltet schon eine unglaubliche Würde und Verantwortung. Denn darin liegt bereits die Freiheit, die uns von Gott geschenkt worden ist. Das Leben eines Menschen, der den christlichen Glauben ernst nimmt, hat aber nicht nur eine Bedeutung, einen Sinn und ein Ziel, es hat auch einen Zweck – und das selbst dann noch, wenn ein Mensch krank und schwach ist.

Auf der Basis christlicher Werte weiß ein Mensch, woher er kommt und wohin er geht. Vor allem aber kennt er den Sinn seines Daseins. Im Glauben an den Gott der Bibel wird einem Menschen das alles sozusagen bereits „in die Wiege gelegt" und zwar in dem Moment, wo er mit seinem Glauben ernst macht und beginnt, sich Gott anzuvertrauen. Was folgt, ist ein tiefes Gefühl der Geborgenheit und ein Einklang mit sich selbst, die in den meisten Fällen eine tiefe Erfüllung nach sich zieht, die oft ein ganzes Leben lang anhält. Augustinus, der große christliche Philosoph des 4. Jahrhunderts n. Chr. brachte es einmal auf unnachahmliche Art und Weise zum Ausdruck, als er sagte: „Unruhig ist mein Herz, bis es ruht in dir, o Gott!"

Die eigentliche Bestimmung des Menschen ist es, Gott zu erkennen, ihn zu lieben und ewig bei ihm zu sein. Das mag für so manchen Menschen unserer Zeit, der sich weit von Gott entfernt hat, ungewohnt und verwunderlich klingen. Doch es ist die Wahrheit. Spätestens am Ende seines Lebens, im Angesicht des Todes wird uns allen diese Frage nach dem Sinn des Lebens bewusst werden. Nur könnte es sein, dass es dann für viele von uns bereits zu spät ist. Deshalb sagt uns die Bibel: „Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet nicht euer Herz"(Hebr 3,15).

Wir können uns den Lebenssinn nicht selbst geben, aber wir können ihn als Geschenk von Gott annehmen, wenn wir an ihn glauben und ihm vertrauen. Wenn das im Leben eines Menschen geschieht, entsteht daraus eine neue Qualität des Lebens, die mit nichts anderem zu vergleichen ist. Anschließend geht es darum, aus dieser Quelle ein Leben lang Kraft und Sinn zu schöpfen und dies auch an andere weiterzugeben. Denn indem ich es anderen weitergebe und ihnen helfe, den Sinn in Gott zu finden, werde ich reich und zufrieden. Das klingt wie ein Widerspruch. Doch es ist die Wahrheit.

MITTWOCH, 01.01.

5.00 **Christsein Heute**
„Mach doch, was du willst!"
Christine Heymer

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Gute Nachrichten für Albanien

9.00 **Gedanken zum Feiertag**
Herz über Kopf
Markus 9,24; Lukas 20,9-19

10.00 **Bibel heute**
Psalm 121

11.00 **Neujahrsgottesdienst**

12.05 **Neujahrskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Feiertag**
Herz über Kopf
Markus 9,24; Lukas 20,9-19

16.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 1,3-26

17.00 **Einführung in die Bibel**
In Zukunft Jesus (1)
Anne Hettinger & Hermann Traub

18.00 **Neujahrsgottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Neu anfangen – alle Jahre wieder
Carsten Schwarz

18.00 Neujahrsgottesdienst
Neujahrs-Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

22.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 1,3-26

23.30 **Christsein Heute**
Jesus – Maß und Mitte meines Lebens
Stefan Kiene

1.00 **Forum Familie**
Beziehung zukunftsfähig machen
Dr. Walter Schmidt

2.00 **Bibel heute**
Markus 1,1-8

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 2,1-13

Fotos: andreiuc88/Fotolia; pixabay

DONNERSTAG, 02.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Jesus – Maß und Mitte meines Lebens – Stefan Kiene
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Neu anfangen – alle Jahre wieder – Carsten Schwarz
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 **Einführung in die Bibel** In Zukunft Jesus (1) – Anne Hettinger & Hermann Traub
- 12.05 **Bibel heute** Markus 1,1-8
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 2,1-13
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **Christsein Heute** Jesus Christus, Herr über Vergangenheit und Zukunft – Kurt Schneck

12.05 Bibel Heute
In der heutigen Lesung hören wir von Johannes den Täufer, wie er predigte, wie er taufte und wie er von Jesus sprach.

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 2,1-13
- 23.30 **ERF für SIE** Befreit – von Bitterkeit und Rachegefühlen – Noor van Haaften Autorin
- 1.00 **Einführung in die Bibel** In Zukunft Jesus (1) – Anne Hettinger & Hermann Traub
- 2.00 **Bibel heute** Markus 1,9-13
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 2,14-47

FREITAG, 03.01.

- 5.00 **ERF für SIE** Befreit – von Bitterkeit und Rachegefühlen – Noor van Haaften
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Jesus Christus, Herr über Vergangenheit und Zukunft – Kurt Schneck
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** Markus 1,9-13
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 2,14-47
- 17.00 **Glaube + Denken** Das Nizänische Glaubensbekenntnis (6) Vater und Sohn – Rainer Harter
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **ERF für SIE** Fitness für Lebensläufer – Heidi Krause-Frische

17.00 Glaube + Denken
Nizänisches Glaubensbekenntnis, was ist denn das? Rainer Harter erläutert die wichtigsten Aussagen des Glaubensbekenntnisses.

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 2,14-47
- 23.30 **Dranbleiben** Ermutigung durch Erinnerung – Daniel Siemens
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** Markus 1,14-20
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Andachtszeit** Etwas Neues braucht der Mensch! – Ursula Hellmann & Günther Röhm

SAMSTAG, 04.01.

- 5.00 **Dranbleiben** Ermutigung durch Erinnerung – Daniel Siemens
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Fitness für Lebensläufer – Heidi Krause-Frische
- 9.00 **Kinderkiste** Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Joram (2)
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Glaube + Denken** Das Nizänische Glaubensbekenntnis (6) Vater und Sohn – Rainer Harter
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 1,14-20
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Ziele setzen und erreichen (1) – Bernd Rohr
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 19.00 **Kinderkiste** Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Joram (2)
- 20.30 **Christsein Heute** Seelsorge an der eigenen Seele – Wolfgang Vreemann

20.30 Christsein Heute
Seelsorge an der eigenen Seele, darf das überhaupt sein? Führt zu viel Beschäftigung mit sich selbst nicht zu selbstsüchtigem Verhalten?

- 22.00 **Andachtszeit** Etwas Neues braucht der Mensch! – Ursula Hellmann & Günther Röhm
- 23.30 **Christsein Heute** Religiös – aber nicht wiedergeboren – Richard Kriese
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Gottes Herrlichkeit – hier bei uns – Johannes 1,14b; Lukas 20,20-26
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 138
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 05.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Religiös – aber nicht wiederge-boren – Richard Kriese
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Gottes Herrlichkeit – hier bei uns – Johannes 1,14b; Lukas 20,20-26
- 10.00 **Bibel heute:** Psalm 138
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Gottes Herrlichkeit – hier bei uns – Johannes 1,14b; Lukas 20,20-26
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Etwas Neues braucht der Mensch! – Ursula Hellmann & Günther Röhm
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Trainieren bei Jesus – das Leben mit Gott üben – Steffen Brack

9.00 Gedanken zum Sonntag
In den „Gedanken zum Sonntag" haben wir wieder Impulse und Lieder für Sie zusammengestellt.

- 22.00 **Oase**
- 23.30 **Christsein Heute** Keine Angst mehr vor der Hölle – Tandil Wangyal Ehemaliger Buddhist
- 1.00 **Gedanken zum Feiertag** Immernoch Weihanchten!? – 1. Johannes 2,8; Lukas 20,27-40
- 2.00 **Bibel heute** Markus 1,21-28
- 3.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (1) – Dr. Ingo Resch
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 3

Fotos: unsplash (2); drubig-photo/Fotolia; emer/Fotolia

Das THEMA des MONATS

Im Januar eine sechsteilige Vortragsreihe von **Dr. Ingo Resch** zum Thema: **Neue Ziele – Alte Werte**.
In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr, in der 3. Woche jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats noch einmal in Ruhe zu Hause anhören oder verschenken möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie Programmtipps, interessante Artikel und Informationen, Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und Einblicke in die Arbeit des ERF Südtirol!

Find us on Facebook

MONTAG, 06.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Keine Angst mehr vor der Hölle – Tandil Wangyal
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Trainieren bei Jesus – das Leben mit Gott üben - Steffen Brack
- 9.00 **Gedanken zum Feiertag**
- 10.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (1) Dr. Ingo Resch
- 11.00 **ERF Spezial** Der Himmel strahlt weiter
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 1,21-28
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Feiertag** Immernoch Weihanchten!?
- 16.00 **Durch die Bibel:** Apostelgeschichte 3
- 17.00 **Buch der Woche** Die hellblauen Schuhe (1)
- 18.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (1) Dr. Ingo Resch
- 19.00 **ERF Spezial**
- 20.30 **Dranbleiben** Die Kunst des Lassens bringt GeLASSENheit! Heinrich Derksen

DIENSTAG, 07.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Ich helfe dir – Heino Welscher
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Die Kunst des Lassens bringt GeLASSENheit! Heinrich Derksen
- 10.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (2) Dr. Ingo Resch
- 11.00 **Buch der Woche** Die hellblauen Schuhe (1) Noor van Haaften
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 1,29-39
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 4
- 17.00 **Forum Familie** Bevor der Tod euch scheidet Leo Bigger
- 18.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (2) Dr. Ingo Resch
- 20.30 **Christsein Heute** Wenn scheinbar Unerreichbares Wirklichkeit wird – Bernd Linke

MITTWOCH, 08.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Ärgernisse oder Himmelszeichen? – Markus Baum
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Wenn scheinbar Unerreichbares Wirklichkeit wird – Bernd Linke
- 10.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (3) Dr. Ingo Resch
- 11.00 **Forum Familie** Bevor der Tod euch scheidet Leo Bigger
- 12.05 **Bibel heute** Markus 1,40-45
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 5
- 17.00 **Einführung in die Bibel** In Zukunft Jesus (2) – Dorothea Gabler
- 18.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (3) Dr. Ingo Resch
- 20.30 **Christsein Heute** Wie billig ist die Gnade Gottes? Manfred Bönig

11.00 ERF Spezial
Jesus Christus – Gott und Mensch – kommt in die Welt, hinein in eine große Finsternis. Ein Rückblick auf die Ereignisse von Weihnachten.

17.00 Forum Familie
Viele knüpfen falsche Erwartungen an ihr Ehe- und Familienleben. Leo Bigger empfiehlt, das Ehe- und Familienleben aktiv zu gestalten.

10.00 Thema des Monats
„Krisen – anpassen oder überwinden?" Wie entstehen Krisen? Und wie gehen wir damit um? Was ist sinnvoll? Und was kann daraus entstehen?

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 3
- 23.30 **Christsein Heute** Ich helfe dir – Heino Welscher
- 1.00 **Radiotreff** Ziele setzen und erreichen (1) – Bernd Rohr
- 2.00 **Bibel heute** Markus 1,29-39
- 3.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (2) Dr. Ingo Resch
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 4

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 4
- 23.30 **Christsein Heute** Ärgernisse oder Himmelszeichen? – Markus Baum
- 1.00 **Buch der Woche** Die hellblauen Schuhe (1) Noor van Haaften
- 2.00 **Bibel heute** Markus 1,40-45
- 3.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (3) Dr. Ingo Resch
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 5

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 5
- 23.30 **Glaube – erlebt, gelebt** Zwangsgedanken: Hölle im Kopf – Volker Halfmann
- 1.00 **Forum Familie** Bevor der Tod euch scheidet Leo Bigger
- 2.00 **Bibel heute** Markus 2,1-12
- 3.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (4) Dr. Ingo Resch
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 6

Fotos: iStock; unsplash; lassedesignen/Fotolia

DONNERSTAG, 09.01.

- 5.00 **Glaube – erlebt, gelebt** Zwangsgedanken: Hölle im Kopf Volker Halfmann
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Wie billig ist die Gnade Gottes? Manfred Bönig
- 10.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (4) Dr. Ingo Resch
- 11.00 **Einführung in die Bibel** In Zukunft Jesus (2) Dorothea Gabler
- 12.05 **Bibel heute** Markus 2,1-12
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 6
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (4) Dr. Ingo Resch
- 20.30 **Christsein Heute** Gott lässt mit sich reden Horst Marquardt Theologe & Autor

8.00 Christsein Heute
Gottes Gnade wird oft dargestellt, als würde Gott sie den Menschen aufdrängen und nachwerfen, bedingungslos. Stimmt das?

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 6
- 23.30 **ERF für SIE** Welt-offen Daniela Knauz
- 1.00 **Einführung in die Bibel** In Zukunft Jesus (2) Dorothea Gabler
- 2.00 **Bibel heute** Markus 2,13-17
- 3.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (5) Dr. Ingo Resch
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 7,1-60

FREITAG, 10.01.

- 5.00 **ERF für SIE** Welt-offen Daniela Knauz
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Gott lässt mit sich reden Horst Marquardt
- 10.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (5) Dr. Ingo Resch
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** Markus 2,13-17
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 7,1-60
- 17.00 **Glaube + Denken** Wenn der Heilige Geist das Leben umkrempelt Rick Vance
- 18.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (5) Dr. Ingo Resch
- 20.30 **ERF für SIE** In Stürmen gesichert - weil er lebt Marie-Luise Bierbaum

18.00 Thema des Monats
„Die Frage nach der Verantwortung" Wer übernimmt die Schuld, trägt die Verantwortung für unser eigenes Handeln?

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 7,1-60
- 23.30 **Dranbleiben** Liebe tut es einfach Thomas Zels
- 1.00 **Fokus Jerusalem**
- 2.00 **Bibel heute** Markus 2,18-22
- 3.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (6) Dr. Ingo Resch
- 4.00 **Andachtszeit** Jesus als König Nathanael Aclassato & Walter Rominger

SAMSTAG, 11.01.

- 5.00 **Dranbleiben** Liebe tut es einfach Thomas Zels
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** In Stürmen gesichert - weil er lebt - Marie-Luise Bierbaum
- 9.00 **Kinderkiste-Radio Doppeldecker** Der Schneekrieg
- 10.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (6) Dr. Ingo Resch
- 11.00 **Glaube + Denken** Wenn der Heilige Geist das Leben umkrempelt - Rick Vance
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 2,18-22
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Ziele setzen und erreichen (2) Bernd Rohr
- 18.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (6) Dr. Ingo Resch
- 19.00 **Kinderkiste-Radio Doppeldecker** Der Schneekrieg
- 20.30 **Christsein Heute** Entscheidungshilfen im neuen Jahr - Heino Welscher

Kinder-Radio DOPPEL DECKER

9.00 Kinderkiste
Es ist Samstag morgen und Erik muss Schnee schaufeln. Weil ihm das zu anstrengend ist – schippt er ihn auf Nachbars Seite.

- 22.00 **Andachtszeit** Jesus als König Nathanael Aclassato & Walter Rominger
- 23.30 **Christsein Heute** Verdammt in alle Ewigkeit? Manfred Bönig
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Familienzugehörigkeit Römer 8,14; Lukas 20,41-44
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 89,1-19
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 12.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Verdammt in alle Ewigkeit? Manfred Bönig
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Familienzugehörigkeit Römer 8,14; Lukas 20,41-44
- 10.00 **Bibel heute** Psalm 89,1-19
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Familienzugehörigkeit Römer 8,14; Lukas 20,41-44
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Jesus als König Nathanael Aclassato & Walter Rominger
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Glaube – erlebt, gelebt** Missbraucht, verletzt, geheilt Margret Meier

18.00 Gottesdienst
Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

- 22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

- 23.30 **Christsein Heute** Auf dem Sprung nach Kenia! Adrian und Debora Butcher
- 1.00 **Glaube + Denken** Wenn der Heilige Geist das Leben umkrempelt Rick Vance
- 2.00 **Bibel heute:** Markus 2,23-28
- 3.00 **Calando**
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 8,1-25

Fotos: Andres Rodriguez/Fotolia; Dejan Videnovic/Fotolia; Heukelbach; Marilena Magnasco/Fotolia

Buch der Woche

Montag 06. - 27. Jan. 17.00
Dienstag 07. - 28. Jan. 11.00
Mittwoch 08. - 29. Jan. 1.00

Die hellblauen Schuhe
und andere wahre Geschichten

Noor van Haaften

Unvergessene Kindheitserlebnisse am Strand. Ein unerwarteter nächtlicher Anruf. Eine Heimatlose, die ihre Heimat tief im Herzen trägt. Diakonissen im Boxring ...

Die eindrücklichen Erlebnisse und Geschichten der renommierten Autorin bieten eine Mischung aus nachdenklich stimmendem Tiefgang und humorvoller Leichtigkeit.

Noor van Haaften lädt dazu ein, mit offenen Augen durchs Leben zu gehen und Gottes Spuren im Alltag zu entdecken.

Gebunden, 144 Seiten, Gerth Medien
EUR 11,00 - ISBN 978-3-9573454-4-8

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

MONTAG, 13.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Auf dem Sprung nach Kenia! Adrian und Debora Butcher
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Glaube – erlebt, gelebt** Missbraucht, verletzt, geheilt Margret Meier
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Radiotreff** Ziele setzen und erreichen (2) Bernd Rohr
- 12.05 **Bibel heute** Markus 2,23-28
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (1) Dr. Ingo Resch
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 8,1-25
- 17.00 **Buch der Woche** Die hellblauen Schuhe (2) Noor van Haaften
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Dranbleiben** Bewahre den kostbaren Schatz Daniel Siemens

14.00 Thema des Monats
„Profit durch Profil"
Profit spiegelt ein Einkommen wieder. Und wir brauchen Einkommen. Doch wo sind die Grenzen?

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 8,1-25
- 23.30 **Christsein Heute** Einsamkeit überwinden – mit Jesus in mir! Cornelia Mack Sozialpädagogin & Autorin
- 1.00 **Radiotreff** Ziele setzen und erreichen (2) Bernd Rohr
- 2.00 **Bibel heute** Markus 3,1-6
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 8,26-9,12

DIENSTAG, 14.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Einsamkeit überwinden – mit Jesus in mir! Cornelia Mack
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Bewahre den kostbaren Schatz Daniel Siemens
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Buch der Woche** Die hellblauen Schuhe (2) Noor van Haaften
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 3,7-12
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (2) Dr. Ingo Resch
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 8,26-9,12
- 17.00 **Forum Familie** Kinder widerstandsfähig machen (1) Reinhard Deichgräber
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Christsein Heute** Hygiene für Körper und Seele Claudia Schmidt

8.00 Christsein Heute
„Halte dich an das Vorbild der heilsamen Worte im Glauben und in der Liebe Christus Jesus." Was meint Paulus damit?

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 8,26-9,12
- 23.30 **Christsein Heute** Zwischen Menschenfurcht und Gottvertrauen Udo Vach Theologe & Autor
- 1.00 **Buch der Woche** Die hellblauen Schuhe (2) Noor van Haaften
- 2.00 **Bibel heute** Markus 3,7-12
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 9,13-38

MITTWOCH, 15.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Zwischen Menschenfurcht und Gottvertrauen Udo Vach
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Hygiene für Körper und Seele Claudia Schmidt
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Forum Familie** Kinder widerstandsfähig machen (1) Reinhard Deichgräber
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 3,7-12
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (3) Dr. Ingo Resch
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 9,13-38
- 17.00 **Einführung in die Bibel** In Zukunft Jesus (3) Andreas Schäfer & Lutz Scheufler
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Christsein Heute** Zeuge sein – aus der Begegnung mit dem Auferstandenen Ulrich Materne

6.30 Wort zum Tag
„Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe!"

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 9,13-38
- 23.30 **Christsein Heute** Meine Erfahrung wird gebraucht Fritz Schrotl
- 1.00 **Forum Familie** Kinder widerstandsfähig machen (1) Reinhard Deichgräber
- 2.00 **Bibel heute** Markus 3,13-19
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 9,39-10,28

Fotos: Sergey Nivens/Fotolia; pixabay; unsplash

DONNERSTAG, 16.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Meine Erfahrung wird gebraucht Fritz Schrotl
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Zeuge sein – aus der Begegnung mit dem Auferstandenen Ulrich Materne
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Einführung in die Bibel** In Zukunft Jesus (3) Andreas Schäfer & Lutz Scheufler
- 12.05 **Bibel heute** Markus 3,13-19
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (4) Dr. Ingo Resch
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 9,39-10,28
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Christsein Heute** Mitten in der Welt Uwe Schäfer

14.00 Thema des Monats
„Krisen – anpassen oder überwinden?" Welches Menschenbild haben wir? Überheben wir uns nicht oft über andere? Was löst das aus?

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 9,39-10,28
- 23.30 **ERF für SIE** „Was mich bewegt, liebe Freundin" Esther Reutimann
- 1.00 **Einführung in die Bibel** In Zukunft Jesus (3) Andreas Schäfer & Lutz Scheufler Musiker
- 2.00 **Bibel heute** Markus 3,20-30
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 10,28-11,30

FREITAG, 17.01.

- 5.00 **ERF für SIE** „Was mich bewegt, liebe Freundin" Esther Reutimann
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Mitten in der Welt Uwe Schäfer
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 3,20-30
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (5) Dr. Ingo Resch
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 10,28-11,30
- 17.00 **Glaube + Denken** Grundtypen des Atheismus im Licht der Bibel Edith Düsing
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **ERF für SIE** Stehvermögen für Baummenschen Heidi Krause-Frische

10.00 Calando
Gesellschaft, Kultur und lebendiges Christsein zum querdenken, neudenken, andersdenken.

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 10,28-11,30
- 23.30 **Dranbleiben** Echte Freude bewahren und weitergeben Werner Burkhardt
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** Markus 3,31-35
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Andachtszeit** Gestärkt durch Glauben und Vertrauen zu CHRISTUS Hans-Jürgen Bienicke

SAMSTAG, 18.01.

- 5.00 **Dranbleiben** Echte Freude bewahren und weitergeben Werner Burkhardt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Stehvermögen für Baummenschen Heidi Krause-Frische
- 9.00 **Kinderkiste-Radio Doppeldecker** Total von den Socken
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Glaube + Denken** Grundtypen des Atheismus im Licht der Bibel - Edith Düsing
- 12.05 **Bibel heute:** Markus 3,31-35
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (6) Dr. Ingo Resch
- 17.00 **Radiotreff** Jeder Tag ein Geschenk Raimund Zabernig
- 18.00 **Calando**
- 19.00 **Kinderkiste-Radio Doppeldecker** Total von den Socken
- 20.30 **Christsein Heute** Volles Vertrauen Hans-Jürgen Bienicke

20.30 Christsein Heute
Wie viel ist Vertrauen wert? Wem kann man heutzutage überhaupt noch trauen ohne über den Tisch gezogen zu werden?

- 22.00 **Andachtszeit** Gestärkt durch Glauben und Vertrauen zu CHRISTUS Hans-Jürgen Bienicke
- 23.30 **Christsein Heute** Liebe überschreitet Grenzen Udo Vach Theologe & Autor
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Gnade genügt Johannes 1,16; Lukas 20,45-47
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 133
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 19.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Liebe überschreitet Grenzen Udo Vach
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Gnade genügt Johannes 1,16; Lukas 20,45-47
- 10.00 **Bibel heute** Psalm 133
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Gnade genügt Johannes 1,16; Lukas 20,45-47
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Gestärkt durch Glauben und Vertrauen zu CHRISTUS Hans-Jürgen Bienicke
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Geborgen in der Nähe Gottes – Mitten im Alltag Steffi Baltes

15.00 Gedanken zum Sonntag
In den „Gedanken zum Sonntag" haben wir wieder Impulse und Lieder für Sie zusammengestellt.

- 22.00 **Oase**
- 23.30 **Christsein Heute** Auf Jesus kommt es an! Winrich Scheffbuch Theologe & Pfarrer
- 1.00 **Glaube + Denken** Grundtypen des Atheismus im Licht der Bibel Edith Düsing
- 2.00 **Bibel heute** 1. Korinther 1,1-9
- 3.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (1) Dr. Ingo Resch
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 12

Fotos: lassedesignen/Fotolia; unsplash; Greg Epperson/Fotolia; Carlos Caetano/Fotolia

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, mp3-Player, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 20.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Auf Jesus kommt es an! Winrich Scheffbuch
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Geborgen in der Nähe Gottes – Mitten im Alltag Steffi Baltes
- 10.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (1) Dr. Ingo Resch
- 11.00 **Radiotreff** Jeder Tag ein Geschenk Raimund Zabernig
- 12.05 **Bibel heute** 1. Korinther 1,1-9
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 12
- 17.00 **Buch der Woche** Die hellblauen Schuhe (3) Noor van Haaften
- 18.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (1) Dr. Ingo Resch
- 20.30 **Dranbleiben** Wege zum Glück (1) Werner Burkhardt

DIENSTAG, 21.01.

- 5.00 **Leben + Gesundheit** Er kommt Heino Welscher
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Wege zum Glück (1) Werner Burkhardt
- 10.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (2) Dr. Ingo Resch
- 11.00 **Buch der Woche** Die hellblauen Schuhe (3) Noor van Haaften
- 12.05 **Bibel heute:** 1. Korinther 1,10-17
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 13
- 17.00 **Forum Familie** Kinder widerstandsfähig machen (2) Reinhard Deichgräber
- 18.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (2) Dr. Ingo Resch
- 20.30 **Christsein Heute** Vom Nachtwächter zum Schuldirektor Wilson Lengima

MITTWOCH, 22.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Die Heilung des Aussätzigen Jörn Reichmann
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Vom Nachtwächter zum Schuldirektor - Wilson Lengima
- 10.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (3) Dr. Ingo Resch
- 11.00 **Forum Familie** Kinder widerstandsfähig machen (2) Reinhard Deichgräber
- 12.05 **Bibel heute:** 1. Korinther 1,18-25
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 14
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Gekreuzte Wege (8) Pilatus und Simon von Kyrene Dr. Hansjörg Bräumer
- 18.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (3) Dr. Ingo Resch
- 20.30 **Christsein Heute** Nur der Gehorsame glaubt Udo Vach

17.00 Buch der Woche
Noor van Haaften erzählt ihre eindrücklichen Kindheitserlebnisse und andere wahre Geschichten die nachdenklich stimmen.

10.00 Thema des Monats
„Profit durch Profil"
Erhellt die wahre Persönlichkeit das Profil durch den Nutzen den er dem anderen gegenüber stiftet?

17.00 Einführung in die Bibel
Eines Tages, manchmal unverhofft, kreuzten sich ihre Wege. Menschen begegneten Jesus und immer wurde etwas Besonderes daraus.

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 12
- 23.30 **Leben + Gesundheit** Er kommt Heino Welscher
- 1.00 **Radiotreff** Jeder Tag ein Geschenk Raimund Zabernig Seelsorger
- 2.00 **Bibel heute** 1. Korinther 1,10-17
- 3.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (2) Dr. Ingo Resch
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 13

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 13
- 23.30 **Christsein Heute** Die Heilung des Aussätzigen Jörn Reichmann
- 1.00 **Buch der Woche** Die hellblauen Schuhe (3) Und andere wahre Geschichten Noor van Haaften
- 2.00 **Bibel heute** 1. Korinther 1,18-25
- 3.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (3) Dr. Ingo Resch
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 14

- 22.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 14
- 23.30 **Christsein Heute** Zuversichtlich leben Janet Conley
- 1.00 **Forum Familie** Kinder widerstandsfähig machen (2) Reinhard Deichgräber
- 2.00 **Bibel heute** 1. Korinther 1,26-31
- 3.00 **Thema des Monats** Neue Ziele – Alte Werte (4) Dr. Ingo Resch
- 4.00 **Durch die Bibel** Apostelgeschichte 15,1-12

Fotos: Gerth Medien; Sergey Nivens/Fotolia; unsplash

DONNERSTAG, 23.01.

5.00 **Christsein Heute**
Zuversichtlich leben
Janet Conley

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Nur der Gehorsame glaubt
Udo Vach

10.00 **Thema des Monats**
Neue Ziele – Alte Werte (4)
Dr. Ingo Resch

11.00 **Einführung in die Bibel**
Gekreuzte Wege (8)
Pilatus und Simon von Kyrene
Dr. Hansjörg Bräumer

12.05 **Bibel heute**
1. Korinther 1,26-31

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 15,1-12

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Thema des Monats**
Neue Ziele – Alte Werte (4)
Dr. Ingo Resch

20.30 **Christsein Heute**
Mut zum Hören
Horst Marquardt
Theologe & Journalist

8.00 Christsein Heute
Udo Vach stellt einen Mann vor, der weit hinunter musste, um Gottes Hilfe zu erfahren.

22.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 15,1-12

23.30 **ERF für SIE**
Versuch's doch mal mit Glücklich-Sein
Silke Stattaus

1.00 **Einführung in die Bibel**
Gekreuzte Wege (8)
Pilatus und Simon von Kyrene
Dr. Hansjörg Bräumer

2.00 **Bibel heute:** 1. Korinther 2,1-9

3.00 **Thema des Monats**
Neue Ziele – Alte Werte (5)
Dr. Ingo Resch

4.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 15,13-41

FREITAG, 24.01.

5.00 **ERF für SIE**
Versuch's doch mal mit Glücklich-Sein
Silke Stattaus

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Mut zum Hören
Horst Marquardt

10.00 **Thema des Monats**
Neue Ziele – Alte Werte (5)
Dr. Ingo Resch

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute:** 1. Korinther 2,1-9

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 15,13-41

17.00 **Glaube + Denken**
Alles ändert sich, Kirche und Glaube auch?
Tobias Faix

18.00 **Thema des Monats**
Neue Ziele – Alte Werte (5)
Dr. Ingo Resch

20.30 **ERF für SIE**
Befreit – von Hetze und Zeitdruck
Noor van Haaften

8.00 Christsein Heute
Gott spricht zu uns, nicht nur durch die Bibel und im Gebet. Wenn Gott zu dir spricht, dann höre auf seine Stimme.

22.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 15,13-41

23.30 **Dranbleiben**
Glückliche Verlierer – unglückliche Gewinner
Thomas Zels

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
1. Korinther 2,10-16

3.00 **Thema des Monats**
Neue Ziele – Alte Werte (6)
Dr. Ingo Resch

4.00 **Andachtszeit**
Anonyme Christen?
Günther Röhm & Ludwig Geisler

SAMSTAG, 25.01.

5.00 **Dranbleiben**
Glückliche Verlierer – unglückliche Gewinner
Thomas Zels

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Befreit – von Hetze und Zeitdruck - Noor van Haaften

9.00 **Kinderkiste-Radio Doppeldecker**
Lawinengefahr

10.00 **Thema des Monats**
Neue Ziele – Alte Werte (6)
Dr. Ingo Resch

11.00 **Glaube + Denken**
Alles ändert sich, Kirche und Glaube auch? - Tobias Faix

12.05 **Bibel heute:** 1. Korinther 2,10-16

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Aus dem Buch Daniel (4)
Raimund Harter

18.00 **Thema des Monats**
Neue Ziele – Alte Werte (6)
Dr. Ingo Resch

19.00 **Kinderkiste-Radio Doppeldecker**
Lawinengefahr

20.30 **Christsein Heute**
Ich schaue nach vorne
Heino Welscher

18.00 Thema des Monats
„Die Frage nach der Verantwortung" Legt der Mensch selbst die Ethik durch seine eigene Erkenntnis fest? Sieht Gott das auch so?

22.00 **Andachtszeit**
Anonyme Christen?
Günther Röhm & Ludwig Geisler

23.30 **Christsein Heute**
Werte – erst das Fressen
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Geschlossene Gesellschaft aus nah und fern
Lukas 13,29;
Lukas 21,1-4

2.00 **Bibel heute**
Psalm 86

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 26.01.

5.00 **Christsein Heute**
Werte – erst das Fressen
Ulrich Parzany

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Geschlossene Gesellschaft aus nah und fern
Lukas 13,29;
Lukas 21,1-4

10.00 **Bibel heute**
Psalm 86

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Geschlossene Gesellschaft aus nah und fern
Lukas 13,29; Lukas 21,1-4

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Anonyme Christen?
Günther Röhm & Ludwig Geisler

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Tonikum gegen Müdigkeit
Rainer Dick

20.30 Christsein Heute
Im Korintherbrief heißt es fast überschwänglich: „Wir werden nicht müde." Was meint Paulus damit?

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Stop Child Labour
Margret Meier

1.00 **Glaube + Denken**
Alles ändert sich, Kirche und Glaube auch?
Tobias Faix

2.00 **Bibel heute**
1. Korinther 3,1-8

3.00 **Calando**

4.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 15,40-16,40

Fotos: pixabay; Picture-Factory/Fotolia; Dejan Videnovic/Fotolia; africa-studio/Fotolia

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender und können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das nun ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Programm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 27.01.

5.00 **Christsein Heute**
Stop Child Labour
Margret Meier

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Tonikum gegen Müdigkeit
Rainer Dick

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Radiotreff**
Aus dem Buch Daniel (4)
Raimund Harter

12.05 **Bibel heute**
1. Korinther 3,1-8

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 15,40-16,40

17.00 **Buch der Woche**
Die hellblauen Schuhe (4)
Und andere wahre Geschichten
Noor van Haaften

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Jesus, der Abgelehnte wird zum Versöhner
Thomas Zels
Seelsorger

22.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 15,40-16,40

23.30 **Christsein Heute**
Volles Vertrauen
Hans-Jürgen Bienicke
Theologe

1.00 **Radiotreff**
Aus dem Buch Daniel (4)
Raimund Harter
Theologe

2.00 **Bibel heute**
1. Korinther 3,9-17

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 17,1-21

DIENSTAG, 28.01.

5.00 **Christsein Heute**
Volles Vertrauen
Hans-Jürgen Bienicke

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Jesus, der Abgelehnte wird zum Versöhner
Thomas Zels

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Buch der Woche**
Die hellblauen Schuhe (4)
Und andere wahre Geschichten
Noor van Haaften

12.05 **Bibel heute**
1. Korinther 3,9-17

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 17,1-21

17.00 **Forum Familie**
Singles brauchen Shoshbin-Freundschaften
Walter Nitsche
Eheberater & Fachbuchautor

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Radio als Hotline zu Jesus

22.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 17,1-21

23.30 **Christsein Heute**
Nicht länger mit Blindheit geschlagen
Horst Marquardt

1.00 **Buch der Woche**
Die hellblauen Schuhe (4)
Und andere wahre Geschichten
Noor van Haaften

2.00 **Bibel heute**
1. Korinther 3,18-23

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 17,22-18,8

MITTWOCH, 29.01.

5.00 **Christsein Heute**
Nicht länger mit Blindheit geschlagen
Horst Marquardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Radio als Hotline zu Jesus

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Forum Familie**
Singles brauchen Shoshbin-Freundschaften
Walter Nitsche
Eheberater & Fachbuchautor

12.05 **Bibel heute**
1. Korinther 3,18-23

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 17,22-18,8

17.00 **Einführung in die Bibel**
Klug durch das Kreuz
Frank Claus

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Gibt es ein Leben ohne schlechtes Gewissen?
Ulrich Parzany

22.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 17,22-18,8

23.30 **Christsein Heute**
Trainieren bei Jesus – das Leben mit Gott üben
Steffen Brack

1.00 **Forum Familie**
Singles brauchen Shoshbin-Freundschaften
Walter Nitsche

2.00 **Bibel heute**
1. Korinther 4,1-5

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 18,9-19,7

11.00 Radiotreff
König Nebukadnezar von Babylon hat wieder einen Albtraum. Daniel wird gerufen, der mit Gottes Hilfe den Traum deutet.

8.00 Christsein Heute
Gottes Ziel ist die Liebe und Gegenliebe. Deshalb kam er selbst in Gestalt seines Sohnes, Jesus, zu uns.

20.30 Christsein Heute
Gott hat uns die zehn Gebote gegeben, und niemand, außer Jesus, konnte sie halten. Was bleibt, ist das schlechte Gewissen.

Fotos: unsplash; iStock (2)

DONNERSTAG, 30.01.

5.00 **Christsein Heute**
Trainieren bei Jesus – das Leben mit Gott üben
Steffen Brack

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Gibt es ein Leben ohne schlechtes Gewissen?
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
Klug durch das Kreuz
Frank Claus
Chemiker & Autor

12.05 **Bibel heute**
1. Korinther 4,1-5

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 18,9-19,7

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Da kommt Freude auf
Markus Wäsch

17.00 Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

22.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 18,9-19,7

23.30 **ERF für SIE**
In Stürmen gesichert – weil er lebt
Marie-Luise Bierbaum

1.00 **Einführung in die Bibel**
Klug durch das Kreuz
Frank Claus
Chemiker & Autor

2.00 **Bibel heute**
1. Korinther 4,6-13

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 19,8-20,6

FREITAG, 31.01.

5.00 **ERF für SIE**
In Stürmen gesichert – weil er lebt
Marie-Luise Bierbaum

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Da kommt Freude auf
Markus Wäsch
Theologe

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
1. Korinther 4,6-13

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 19,8-20,6

17.00 **Glaube + Denken**
Aufstehen gegen den Zeitgeist
Karl Barth
Dr. Klaus Meiß

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **ERF für SIE**
Geistesgegenwart für gute Streiter
Heidi Krause-Frische

8.00 Christsein Heute
„Das Trinkgeschirr, sobald es leer, macht keine rechte Freude mehr", lautet ein Reim. So eine Situation kommt in der Bibel vor.

22.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 19,8-20,6

23.30 **Dranbleiben**
Wenn Gott Zeichen setzt, dann redet er
Dr. Heinrich Derksen

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
1.Korinther 4,14-21

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Glaube, Liebe, Hoffnung – ein himmlischer Akkord
Ludwig Geisler & Herbert Masuch

Bestellkarte

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.
☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung an Sie. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:

ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran,

oder per E-Mail: service@erf-tirol.com

Fotos: Fokus Jerusalem; unsplash

Do 02.01.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Jahresrückblick 2019
Bewegende Momente aus den Sendungen dieses Jahres.

Sa 04.01.

0.30 Dokumentation
Sarah & Lydia – Freundinnen für´s Leben Joni and Friends
Sarah ist behindert, Lydia nicht. Doch die beiden gehen zusammen durch Dick und Dünn.
4.45 MenschGott
Jahresrückblick 2019
Bewegende Momente aus den Sendungen dieses Jahres.
6.30 JoeMax.TV
8 Jahre gelähmt – nun geheilt
19.30 Gott sei Dank Magazin
Tabea Oppliger kämpft in Tel Aviv gegen moderne Sklaverei, Menschenhandel und Prostitution.

So 05.01.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Tabea Oppliger kämpft in Tel Aviv gegen moderne Sklaverei, Menschenhandel und Prostitution.
6.30 JoeMax.TV
Gefängnisdirektor ist am Ende
7.45 ERF Gottesdienst
zum 1. Sonntag nach Weihnachten
mit David Neufeld
11.30 ERF Gottesdienst
Oratoriums-Gottesdienst aus der ev. Freikirche mit C-Project in Köln-Ostheim
mit Heinrich Derksen
21.15 ERF Dokumentation
Mehr von der Geschichte des Lebens (1/4)
Faszinierende Doku über den Grund des Lebens.
Teil 1: exotische Fischarten
21.45 Gott sei Dank Magazin
Tabea Oppliger kämpft in Tel Aviv gegen moderne Sklaverei, Menschenhandel und Prostitution.
22.15 MenschGott!
Von Kindersoldaten ermordet
In Afrika wird Hedwig Rossows Mann von Kindersoldaten getötet. Sie verzweifelt an Gott.

Do 09.01.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Von Kindersoldaten ermordet
In Afrika wird Hedwig Rossows Mann von Kindersoldaten getötet. Sie verzweifelt an Gott.

Sa 11.01.

0.30 Dokumentation
Mehr von der Geschichte des Lebens (1/4)
Faszinierende Doku über den Grund des Lebens.
Teil 1: exotische Fischarten
4.45 MenschGott
Von Kindersoldaten ermordet
In Afrika wird Hedwig Rossows Mann von Kindersoldaten getötet. Sie verzweifelt an Gott.
6.30 JoeMax.TV
Keine Chance gegen die Übermacht?
19.30 Gott sei Dank Magazin
Bewusst miteinander leben und die Zeit wertvoll nutzen. Bernd Trümper weiß, wie´s geht.

So 12.01.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Bewusst miteinander leben und die Zeit wertvoll nutzen. Bernd Trümper weiß, wie´s geht.
6.30 JoeMax.TV
Unbrechbarer Weltrekord
7.45 ERF Gottesdienst
Oratoriums-Gottesdienst aus der ev. Freikirche mit C-Project in Köln-Ostheim
mit Heinrich Derksen
11.30 ERF Gottesdienst
zum 1. Sonntag nach Epiphanias aus dem Gemeindezentrum Dalheim in Wetzlar
mit Christoph Meys
21.15 ERF Dokumentation
Mehr von der Geschichte des Lebens (2/4)
Evolution? Fesselnde Aufnahmen von Kraken in einem Schiffswrack.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Bewusst miteinander leben und die Zeit wertvoll nutzen. Bernd Trümper weiß, wie´s geht.
22.15 MenschGott!
54 Tage mit Samuel
Als ihr Baby kurz nach der Geburt stirbt. ist Regina Neufeld wütend auf Gott.

05.01., 22.15
ERF MenschGott
Von Kindersoldaten ermordet
Sie sind in Afrika unterwegs, um Menschen zu helfen. Im Südsudan werden Hedwig Rossow und ihr Mann von Kindersoldaten beschossen. Colin stirbt in den Armen seiner schwangeren Frau. Nur 13 Monate waren sie verheiratet. Hedwig ist wütend auf Gott. Wie konnte er das zulassen? Warum musste Colin sterben? Sie bringt Gott den ganzen Schmerz – und erlebt, dass er ihr plötzlich ganz nah ist.

12.01., 22.15
ERF MenschGott
54 Tage mit Samuel
Der Schock sitzt tief. Kurz nach der Geburt stellen die Ärzte bei dem kleinen Samuel Trisomie 18 fest und sagen zu Regina Neufeld: „Ihr Kind wird bald sterben." Trotzdem betet sie, fleht Gott an und hofft auf ein Wunder. Vergeblich. Nach Samuels Tod ist sie verzweifelt. „Warum?" Wütend schleudert sie Gott diese Frage entgegen. „Warum durfte mein Baby nicht leben?" Doch mitten im Schmerz erlebt sie plötzlich, wie der Himmel sich öffnet.

Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

JoeMax.TV	Sa. 6.30	So. 6.30	
ERF Gottesdienst	So. 11.30	So. 7.45 (Wh)	
Gott sei Dank	Sa. 19.30	So. 4.45 (Wh)	So. 21.45 (Wh)
ERF Dokumentation	So. 21.15	Sa. 0.30 (Wh)	
Mensch, Gott!	So. 22.15	Do. 23.30 (Wh)	Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV	Mo. - Fr. 13.55		

Do 16.01.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
54 Tage mit Samuel
Als ihr Baby kurz nach der Geburt stirbt. ist Regina Neufeld wütend auf Gott.

Sa 18.01.

0.30 Dokumentation
Mehr von der Geschichte des Lebens (2/4)
Evolution? Fesselnde Aufnahmen von Kraken in einem Schiffswrack.
4.45 MenschGott
54 Tage mit Samuel
Als ihr Baby kurz nach der Geburt stirbt. ist Regina Neufeld wütend auf Gott.
6.30 JoeMax.TV
Mit Jesus in der gleichen Familie
19.30 Gott sei Dank Magazin
Wie die Parasportlerin Birgit Kober mit ihren Einschränkungen umgeht.

So 19.01.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Wie die Parasportlerin Birgit Kober mit ihren Einschränkungen umgeht.
6.30 JoeMax.TV
Prophet sieht Ende der Weltgeschichte
7.45 ERF Gottesdienst
zum 1. Sonntag nach Epiphanias
aus dem Gemeindezentrum Dalheim in Wetzlar
mit Christoph Meys
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Freien ev. Josua Gemeinde in Bautzen
mit Clemens Mudrich
21.15 ERF Dokumentation
Mehr von der Geschichte des Lebens (3/4)
Affe, Mensch und das fehlende Bindeglied.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Wie die Parasportlerin Birgit Kober mit ihren Einschränkungen umgeht.
22.15 MenschGott!
Ich war Neonazi
In der rechten Szene findet Sebastian Jaensch Annahme. Doch der Hass zerfrisst ihn.

Do 23.01.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Ich war Neonazi
In der rechten Szene findet Sebastian Jaensch Annahme. Doch der Hass zerfrisst ihn.

Sa 25.01.

0.30 Dokumentation
Mehr von der Geschichte des Lebens (3/4)
Affe, Mensch und das fehlende Bindeglied.
4.45 MenschGott
Ich war Neonazi
In der rechten Szene findet Sebastian Jaensch Annahme. Doch der Hass zerfrisst ihn.
6.30 JoeMax.TV
Mehr als nur Science Fiction
19.30 Gott sei Dank Magazin
Schwester Teresa Zukic über die Frage: Wie können Herz und Seele froh und heiter bleiben?

So 26.01.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Schwester Teresa Zukic über die Frage: Wie können Herz und Seele froh und heiter bleiben?
6.30 JoeMax.TV
Streit mit dem Freund
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Freien ev. Josua Gemeinde in Bautzen
mit Clemens Mudrich
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. St. Viti Kirche in Zeven
mit Martin Knapmeyer
21.15 ERF Dokumentation
Mehr von der Geschichte des Lebens (4/4)
Was ist der Grund unseres Lebens?
21.45 Gott sei Dank Magazin
Schwester Teresa Zukic über die Frage: Wie können Herz und Seele froh und heiter bleiben?
22.15 MenschGott!
„Krank wollte ich nicht leben"
Daniela Häbel hasst ihren herzkranken Körper und tut alles, um ihn endgültig zu zerstören.

Do 30.01.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
„Krank wollte ich nicht leben"
Daniela Häbel hasst ihren herzkranken Körper und tut alles, um ihn endgültig zu zerstören.

26.01., 22.15
ERF MenschGott
„Krank wollte ich nicht leben"
Sie ist 15 Jahre alt, als ihr Herz plötzlich stehen bleibt. Zwar können die Ärzte Daniela Häbel zurückholen, doch sie kann kein normales Leben mehr führen. Durch eine seltene Erbkrankeit wird aus dem fröhlichen Teenager plötzlich eine Herzpatientin. Daniela beginnt, ihren kranken Körper zu hassen und tut alles, um ihn endgültig zu zerstören. Sie ritzt sich, spuckt Medikamente aus, erbricht das Essen. Doch an dem Tag, an dem sie sich umbringen will, begegnet sie Gott.

26.01., 21.15
ERF Dokumenation
Mehr von der Geschichte des Lebens
Was ist der Grund unseres Lebens? Teil 4 der spannenden Doku nimmt uns mit auf eine atemberaubende Reise nach Afrika.

Fotos: JLG/Fotolia; iStock; unsplash; unsplash

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

mehr Kurse gibt's online

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

Jan.
8

Die Sprüche – das Tor zur Weisheit
Das Buch der Sprüche ist erfrischend praktisch. Es handelt von Arbeit, Gerechtigkeit, Sexualität und mehr. Ein Streifzug durch die ersten neun Kapitel des Buches.

Umfang: 17 Einheiten
Intervall: jeden Tage

Jan.
15

Lebenslügen entlarven
Ich muss perfekt sein: Viele Menschen haben mit dieser und anderen falschen Überzeugungen zu kämpfen. Dieser Workshop bietet praktische Tipps, wie man sie los wird.

Umfang: 19 Einheiten
Intervall: alle vier Tage

Jan.
29

Hiob – auf der Suche nach dem Sinn
Warum werden auch die liebenswertesten Menschen nicht von Leid verschont? Das Buch Hiob hilft, erste Antworten auf diese Frage zu finden.

Umfang: 22 Einheiten
Intervall: jeden Tag

Fotos: iStock; unsplash (2); Rebai Silvano/Fotolia

Ein Bericht von Christine Keller

Nadeshdas Leben hat sich durch *Weihnachten im Schuhkarton* verändert

Es geht los – nach Minsk. Mein vermutlich wertvollstes Gepäckstück ist eine Mappe, in der ich alles gesammelt habe: Meine Vorbereitungen für den Fernsehdreh mit Nadeshda Tsymbalist und ihrer Familie. Sie hat mit 12 Jahren ein Geschenk der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton" bekommen. Hinter ihrer Kurzbiographie und meinen Drehplan habe ich meine Recherche über Weißrussland geheftet.

150.000 liebevoll verpackte Schuhkartons

Nic, ein Mitarbeiter von „Operation Christmas Child" (Weihnachten im Schuhkarton) holt unser Fernsehteam vom Hotel in Minsk ab. Er wird als Übersetzer fungieren, der findet Dreh auf Englisch statt. Nic war fast von Anfang an dabei, als „Weihnachten im Schuhkarton" in den 90er Jahren seine Mission in Weißrussland aufgenommen hat. Dieses Jahr sind es 150.000 verpackte Schuhkartons aus dem deutschsprachigen Raum, die in Weißrussland verteilt werden. In den Kartons befinden sich Spielsachen, Süßigkeiten und Hygieneartikel.

Die Organisation „Geschenke der Hoffnung" arbeitet mit Partnern vor Ort zusammen. Diese planen die Verteilungen und entscheiden, wie das Rahmenprogramm aussieht. In Nadeshdas Fall hat eine Kirchengemeinde die Verteilung vorgenommen. Neben den Geschenken hat auch die Weihnachtsgeschichte eine große Rolle gespielt. Das ist aber nicht immer so. Auf der Reise, an der ich jetzt teilnehme, findet eine Geschenkeverteilung in einem staatlichen Kinderheim statt. Hier wird es keine Weihnachtsbotschaft geben. Das scheint für alle Beteiligten in Ordnung zu sein. Priorität sei, dass Kinder beschenkt werden.

Die Zielgruppe der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton" sind Kinder in Armut. Armut definiert die Organisation „Geschenke der Hoffnung" entweder als finanzielle oder als emotionale Armut. Nadeshda Tsymbalist gehörte zu beiden Kategorien, erzählt sie mir im Interview. Sie hatte als Kind zwar ein Dach über dem Kopf, aber ihre Familie konnte sich wenig leisten: „Süßigkeiten gab es nie". Das ist unvorstellbar für mich. Der Süßigkeitenverzicht war für Nadeshda bei Weitem nicht das Schlimmste. Sie braucht ein bisschen Zeit, bevor sie über die schlimmen Erlebnisse ihrer Kindheit spricht. Ihre Eltern waren alkoholabhängig. „Ich bin nachts oft wachgeworden. Ich habe gehört, wie meine Eltern geschrien haben. Es war vielleicht 1 Uhr nachts. Sie haben Gegenstände genommen und sich gegenseitig geschlagen. Ich habe versucht Hilfe zu bekommen – bei Nachbarn oder der Polizei." Zu oft wollte sie aber auf die Situation Zuhause auch nicht aufmerksam machen. Sonst könnte das Jugendamt eines Tages vor der Tür stehen. Als Kind wollte Nadeshda zu ihrer Oma ziehen. Zu ihrer Oma, die draußen auf dem Dorf gewohnt hat. Die mit ihr zur Kirche gegangen ist. Die weit weg war von der Hölle, die Nadeshda Zuhause erlebt hat.

Am Zufluchtsort mit einer blauen Tube Zahnpasta

In einem Dorf bei Minsk. Nadeshda begleitet unser Team zu einer Geschenkeverteilung. Sie verteilt ebenfalls Weihnachtspakete an die Kinder. Bevor Nadeshda den einzelnen Kindern einen Schuhkarton überreicht, sagt sie: „Wisst ihr, das hier ist mehr als ein Geschenk."

Vor der Verteilung erzählt Nadeshda mir, wie sie selbst vor 19 Jahren einen Schuhkarton bekommen hat. „Ich weiß noch ganz genau, was in dem Karton drin war. Eine Milka-Schokolade, eine blaue Tube Zahnpasta, Stifte. Alles war neu und von guter Qualität." Für sie war bereits beim Auspacken klar: Sie will ab jetzt regelmäßig zur Sonntagsschule der Kirchengemeinde gehen. Der Ort tat ihr gut, er wurde ihre Zuflucht, wenn Zuhause alles drunter und drüber ging. Denn in der Kirche lernte Nadeshda Menschen kennen, die ihr Halt gaben. Die sie geliebt und angenommen haben.

Eine gemeinsame Mission

Wieder sitze ich im Flugzeug. Ich habe Zeit, meine Eindrücke zu verarbeiten und die Erlebnisse Revue passieren zu lassen. Im Vordergrund der Reise stand die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton". Ein Projekt, das Kinder beschenkt und verändert – das habe ich erlebt. Dieses Projekt hat uns alle zusammengeführt: Die Mitarbeiter von „Geschenke der Hoffnung", die Journalistinnen und Drehteams, die weißrussischen Partner. Alle waren sich in diesem Punkt einig: Kinder sind es wert, beschenkt zu werden.

Gottesdienste
CHRISTSEIN HEUTE

Sonntag, 5. Januar 2020

Neues Jahr – echtes Leben

Predigt: Alexander Reindl

Beginn: 10.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Bürgersaal
Otto-Huber-Str. 8
39012 Meran

Sonntag, 2. Februar 2020

Israels Bedeutung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Predigt: Johannes Gerloff

Beginn: 10 Uhr
Veranstaltungsort:
Raiffeisensaal
Dr. Weiser-Platz 5
39018 Terlan

Arbeitsgemeinschaft Christsein Heute